



2. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup 2024 Lödersdorf / Feldbach

Vorschau:

Wann: Sonntag 14. April 2024

Wo: Lödersdorf b. Feldbach

Training: 9⁰⁰ Uhr

Rennen: 13⁰⁰ Uhr

VERANSTALTER & INFO:

MSC Lödersdorf

Karl – Heinz BINDER

Kontakt:

0664/3758684

www.berg rallye.at

30 Jahre Berg rallye am Köberlberg



14. Tage später als ursprünglich geplant, gastiert der Herzog Motorsport Berg rallyecup in Lödersdorf.

Nach der kurzfristigen Absage, kam das große Grubeln, denn die Schlechtwetterfront ließ auf sich warten, doch sie kam und das mit einem richtigen „Woscha“ wie man auf steirisch sagt. Also alles richtig gemacht. Für den Rennsonntag am 14. April ist schönes, trockenes Wetter, so um die 22 Grad prognostiziert.

Und das die Strecke sowohl von den Fans, als auch den Fahrern einen hohen Stellenwert genießt, beweist die Starterliste, die sich gegenüber dem ursprünglichen Termin auch diesmal vom Feinsten präsentiert.

Auch der 8 fache österreichische Bergstaatsmeister Karl Schagerl aus Purgstall in NÖ hat seinen Start wieder bestätigt.

Damit kommt es auch zum Aufeinandertreffen der Big Bängers Elite, eines Reini Taus Subaru P4 Turbo, Peter Prohardts Mitsubishi WRC 5, Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5lt. Bi – Turbo, Felix Pailer Lancia Delta Integrale und man hofft noch den einen oder anderen Gipfelstürmer der Extraklasse für dieses Rennen zu ködern.

Rennsport vom allerfeinsten gab es ja schon beim Saisonauftakt am Demmerkogel zu sehen und was dabei auffiel, die Zeitabstände in fast allen Klassen wurden kleiner, ein Indiz dafür das über den Winter bestens an den Boliden geschraubt und verbessert wurde.

Alte Bekannte die sich mit Hannes Kaufmann Ford Escort Cosworth, Didi Sternad Honda Civic FK 7 TCR, der achtfache österreichische Automobilslalomstaatsmeister Patrick Mayer VW Golf 1, Heiko Fiausch Opel Astra GSI, Florian Neuherz Fiat 128 3P, Rene Auner Citroen C2 GT oder bei den historischen Fahrzeugen, Heimkehrer Jo Krammer Alfa 33 oder Gerald Glinzner Porsche 911 Carrera wieder in die Siegerliste der verschiedenen Divisionen eintrugen.

Aber auch die üblichen Verdächtigen eines Reini Taus Subaru P4 Turbo, Thomas Kroupa VW Rallye Golf R, Christian Biesinger VW Polo 86c, Manfred Knaus BMW E30 325i, Patrick Ulz Alfa SUD TI, Thomas Tkaletz VW Golf 1 oder Dominik Neumann Mini Cooper BMC beweisen, daß sie ihre Form über den Winter gehalten haben.

Lokalmatador und Gastgeber Karl Heinz Binder vom MSC Lödersdorf, peilt beim Heimrennen natürlich einen Podiumsplatz an. Der Ford Sierra RS 500 wurde generalüberholt und sollte Garant für gute Platzierungen sein.

Ein Topergebnis erhoffen sich natürlich auch Vater Ronald und Sohn Kevin Reiss vom Veranstalterclub MSC. Lödersdorf.

Markus Binder feiert im Ford Escort Cosworth sein Comeback am Köberlberg, der sympathische Cossie Pilot hat noch immer eine große Fangemeinde.

Und least but not least versucht man den Mitsubishi EVO 8 des Salzburgers Stefan Promok nach dem Kuß an der Betonleitplanke beim letzten Lauf für den Start in Lödersdorf wieder einsatzbereit zu machen.

Der MSC. Lödersdorf und der Köberlberg sind für das 30. Jährige Jubiläum bereit.

Bereits am Samstag 13. April 2024 gibt es bei freiem Eintritt, ab 20:00 Uhr eine große Fahrerlagerparty mit

Swengelbert und Markus Krois

PS.: Es gibt auch wieder einen tollen Glückshafen



Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Herzog Motorsport Berg rallyecup 2024 AMF Berg rallyepokal

06.04.2024